

## Ortsbeirat Lützellinden

---

Geschäftsstelle Ortsbeiräte  
Auskunft erteilt: Frau Braungart  
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075  
Telefax: 0641 306-2700  
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 18.09.2021

### **Niederschrift**

der 4. Sitzung des Ortsbeirates Lützellinden

am Donnerstag, dem 16.09.2021,

im Ev. Kirchengemeindehaus, Hörnsheimer Straße 6, 35398 Gießen-Lützellinden.

Sitzungsdauer: 20:00 – 21:35 Uhr

#### **Anwesend:**

##### **Ortsbeiratsmitglieder der Fraktion Bürger für Lützellinden:**

Frau Elke Koch-Michel  
Herr Rolf Luh

##### **Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:**

Herr Markus Sames                      Ortsvorsteher  
Herrn Torsten Ströher  
Herr Carsten Zörb

##### **Ortsbeiratsmitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Frau Anette Arnold  
Herr Dr. Christoph Zörb

##### **Ortsbeiratsmitglied der SPD-Fraktion:**

Herr Rolf Krieger

##### **Stellv. Schriftführerin:**

Frau Kerstin Braungart

##### **Entschuldigt:**

Herr Peter Neidel                      Bürgermeister  
Herr Dr. Reiner Hofmann              Fraktion BfL

**Herr Ortsvorsteher Sames** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Nachdem er mitteilt, dass sich Herr Bürgermeister Neidel für diese Sitzung erneut entschuldigt habe, bringt er seine Enttäuschung darüber vor, dass er nun schon zum vierten Mal in Folge nicht zur Sitzung erschienen war und sich entschuldigen ließ.

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentliche Sitzung:**

1. Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Ortsbeirates am 01.07.2021
2. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
3. Vorschlag der Universitätsstadt Gießen für die Ernennung einer Ortsgerichtsschöffin/eines Ortsgerichtsschöffen (2. Vertreter/in des Ortsberichtsvorstehers) für das Ortsgericht Gießen IV (Lützellinden) durch den Präsidenten des Amtsgerichts Gießen  
- Schreiben des Rechtsamtes vom 25.05.2021 –  
(wurde in der 3. Sitzung des Ortsbeirates zurückgestellt)
4. Errichtung einer Radaranlage zur Geschwindigkeitsmessung in der Rheinfelder Straße auf Höhe der Fußgängerampel OBR/0180/2021  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und SPD vom 20.06.2021 -  
(wurde in der 3. Sitzung des Ortsbeirates zurückgestellt)
5. Fertigstellung der Einfriedung des Grundschulgeländes OBR/0181/2021  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 13.06.2021 -  
(wurde in der 3. Sitzung des Ortsbeirates zurückgestellt)
6. Anbringen einer Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich des "Waldparkplatzes" an der Landstraße zwischen Rechtenbach und Münchholzhausen OBR/0301/2021  
- Antrag der Fraktion BfL vom 20.08.2021 -

- |     |  |               |
|-----|--|---------------|
| 7.  | Spurrillen im Straßenbelag im Bereich der Abzweigung Rheinfelser Straße (L3054) von Lützellinden kommend in Richtung Gießen-Allendorf (Hüttenbergstraße)<br>- Antrag der Fraktion BfL vom 20.08.2021 - | OBR/0303/2021 |
| 8.  | Eindämmung Lichtsmog im Gewerbegebiet Rechtenbacher Hohl<br>- Antrag der Fraktion BfL vom 20.08.2021-  | OBR/0306/2021 |
| 9.  | Anschaffung von kindgerechten Corona-Tests für die Kinder der Kita Wilde 13<br>- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.09.2021 -  | OBR/0308/2021 |
| 10. | Durchfahrverbot für LKW's in der Rheinfelser Straße von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr - Ausnahme Stadtbusse Linie 1<br>- Antrag der CDU-Fraktion vom 05.09.2021 -   | OBR/0317/2021 |
| 11. | Beschilderung Steinhohl - Aufstellung eines Schildes "Sackgasse" sowie "eingeschränktes Halteverbot"<br>- Antrag der CDU-Fraktion vom 05.09.2021 -   | OBR/0318/2021 |
| 12. | Mitteilungen und Anfragen  |               |
| 13. | Bürgerfragestunde  |               |

### **Abwicklung der Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung:**

#### **1. Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Ortsbeirates am 01.07.2021**

---

**Herr Ortsvorsteher Sames** informiert, dass er einen Anruf der Leiterin der Kindertagesstätte zu dem Tagesordnungspunkt der letzten Sitzung „Sonnensegel Kindertagesstätte“ erhalten habe, die ihre Verwunderung darüber zeigte, dass im Protokoll wiedergegeben wurde, dass die Stadt nicht in der Lage gewesen wäre, ein Sonnensegel im Kindergarten anzubringen. Sie stellte richtig, dass die Stadt sehr wohl Ihrer Verpflichtung nachgekommen sei und das Sonnensegel angebracht wurde.

**Beratungsergebnis:**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt

**2. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen**

---

**Herr Ortsvorsteher Sames** teilt mit, dass folgende Stellungnahme vorgelegt wurde:

**Markierungen Radweg zwischen Kleinlinden und Lützellinden;**

Stellungnahme des Bürgermeisters vom 23.07.2021 auf Bürgerfrage aus der 3. Sitzung des Ortsbeirates am 01.07.2021, TOP 13

**3. Vorschlag der Universitätsstadt Gießen für die Ernennung einer Ortsgerichtsschöffin/eines Ortsgerichtsschöffen (2. Vertreter/in des Ortsberichtsvorstehers) für das Ortsgericht Gießen IV (Lützellinden) durch den Präsidenten des Amtsgerichts Gießen  
- Schreiben des Rechtsamtes vom 25.05.2021 -**

---

Nachdem auf Nachfrage von **Herrn Ortsvorsteher Sames** keine Vorschläge vorgebracht werden, schlägt er

**Herrn Gerhard Lotz, Fröschenweiher 9, 35398 Gießen,**

als Nachfolger für Herrn Walter Schnorr vor.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig beschlossen.

**4. Errichtung einer Radaranlage zur Geschwindigkeitsmessung in der Rheinfelser Straße auf Höhe der Fußgängerampel** **OBR/0180/2021**  
**- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und SPD vom 20.06.2021 -**  
(wurde in der 3. Sitzung des Ortsbeirates zurückgestellt)

---

**Antrag:**

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten in der Rheinfelser Str. auf Höhe der Fußgängerampel eine Radaranlage zur beidseitigen Geschwindigkeitsmessung zu errichten.

**Begründung:**

Der Standort in der Ortsmitte innerhalb der 30er-Zone und in unmittelbarer Nähe zur Fußgängerampel wurde bereits von den zuständigen Behörden genehmigt und sollte nunmehr angegangen werden. Die besondere Gefahrenlage an diesem Standort ergibt sich aus Tatsache, dass die Ampelanlage überwiegend von Schulkindern zur Querung der Rheinfelser Straße genutzt wird.

Nachdem **Herr Dr. Zörb** den Antrag vorträgt, weist **Herr Zörb** darauf hin, dass es ein 'Unding' wäre, dass die Ergebnisse der Verkehrszählung von Seiten der Stadt – wie vom Ortsbeirat gefordert - noch immer nicht vorgelegt wurden. Er kritisiert dies und bittet, dies endlich zu tun.

**Frau Koch-Michel** stimmt dem zu und begrüßt den Antrag.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig beschlossen.

**5. Fertigstellung der Einfriedung des Grundschulgeländes OBR/0181/2021**  
**- Antrag der CDU-Fraktion vom 13.06.2021 -**  
(wurde in der 3. Sitzung des Ortsbeirates zurückgestellt)

---

**Antrag:**

Der Magistrat wird aufgefordert umgehend die Einfriedung des Grundschulgeländes zu vervollständigen, um dadurch die Fremdnutzung zu unterbinden/erschweren.

**Begründung:**

In der letzten Zeit kommt es vermehrt zu Beschwerden der Anwohner, die sich über die Nutzung des Schulhofes außerhalb der Schulzeiten beschweren. Die CDU hat bereits in den vergangenen Jahren Anträge zum Haushalt zur Fertigstellung der Einfriedung gestellt.

**Herr Zörb** teilt mit, dass er bei einem Elternabend erfahren habe, dass es eine Machbarkeitsstudie zur Erweiterung der Grundschule geben soll und er deshalb den Antrag heute zurückstellen werde.

Er bittet darum, dass künftig auch der Ortsbeirat im Vorfeld Informationen erhalten sollte.

**Beratungsergebnis:** Zurückgezogen.

6. **Anbringen einer Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich des "Waldparkplatzes" an der Landstraße zwischen Rechtenbach und Münchholzhausen** **OBR/0301/2021**  
**- Antrag der Fraktion BfL vom 20.08.2021 -**
- 

**Antrag:**

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, sich beim Landkreis Gießen bzw. Lahn-Dill Kreis dafür einzusetzen, dass eine angepasste Geschwindigkeitsbeschränkung, z. B. auf 70 km/h, im Bereich des „Waldparkplatzes“ an der Landstraße zwischen Rechtenbach und Münchholzhausen (Querungsbereich zwischen Wald und Feld), angebracht wird.

**Begründung:**

Fahrräder und fußläufige Personen, die im Bereich des Waldparkplatzes an der Landstraße zwischen Rechtenbach und Münchholzhausen die Straße in Richtung Wald oder Feldflur queren wollen, sind aufgrund der in diesem Bereich fast durchgehend hohen und teilweise auch überhöhten Geschwindigkeiten der vorrangig PKW's einem hohen Unfallrisiko mit voraussichtlich schlimmsten Folgen für Leib und Leben ausgesetzt. Viele der fußläufigen Personen führen noch Hunde an der Leine oder überqueren die Straße mit kleinen Kindern. Diese Situation muss dringend verbessert werden, was durch eine angepasste Geschwindigkeitsbegrenzung auf z. B. 70 km/h möglich wäre. Ergänzend dazu sollten dann Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden. Zur Erinnerung: Vor ca. 30 Jahren wurde hier schon einmal ein Kleinkind beim Überqueren der Landstraße tödlich verletzt.

Frau Koch-Michel verliert den Antrag und begründet diesen.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig beschlossen.

7. **Spurrillen im Straßenbelag im Bereich der Abzweigung Rheinfelser Straße (L3054) von Lützellinden kommend in Richtung Gießen-Allendorf (Hüttenbergstraße)** **OBR/0303/2021**  
**- Antrag der Fraktion BfL vom 20.08.2021 -**
- 

**Antrag:**

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, Maßnahmen zur Sanierung der Rheinfelser Straße (L 3054) im Bereich der Abzweigung nach Allendorf (L 3451) zeitnah durchzuführen.

**Begründung:**

Der Straßenbelag ist im Bereich der Abzweigung nach Allendorf durch tiefe Spurrillen

mittlerweile so stark geschädigt, dass hier für Zweiräder schon bei trockenem Straßenbelag und für Zweiräder und PKW's bei Nässe ein erhebliches Unfallrisiko besteht. Die Schäden sind zum großen Teil auch auf die starke Belastung der Straße durch Stadtbusse zurück zu führen.

Nachdem der Antrag von **Frau Koch-Michel** vorgetragen wird, ergänzt Sie den Antrag aufgrund einer Zuständigkeitsfrage von **Herrn Dr. Zörb** wie folgt:

**„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, Maßnahmen zur Sanierung der Rheinfelser Straße (L 3054) im Bereich der Abzweigung nach Allendorf (L 3451) zeitnah durchzuführen bzw. zuständigkeitshalber weiterzuleiten.“**

**Beratungsergebnis:** Ergänzt einstimmig beschlossen.

**8. Eindämmung Lichtsmog im Gewerbegebiet Rechtenbacher Hohl OBR/0306/2021  
- Antrag der Fraktion BfL vom 20.08.2021 -**

---

**Antrag:**

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, die Belastung von Mensch und Natur aufgrund des immensen Lichtsmogs des Gewerbegebietes Rechtenbacher Hohl durch entsprechende Vorgaben an die dort ansässigen Unternehmen deutlich zu reduzieren.

**Begründung:**

Die starke Beleuchtung von Gebäuden und Außenanlagen und nicht zuletzt der Werbemast des Autohofes führen zu einer weiträumigen Erleuchtung der an das Gewerbegebiet angrenzenden Feldflur und Wohnbebauung. Die negativen Auswirkungen einer solchen Belastung auf Mensch und Tier sind mittlerweile wissenschaftlich belegt und allgemein anerkannt. Eine Begrenzung der Beleuchtungsintensität, eine Ausrichtung der Lichtkegel nach unten, der Einsatz von Bewegungsmeldern, das Ausschalten von Lichtquellen außerhalb des Geschäftsbetriebes und viele weitere Möglichkeiten stehen heute zur Verfügung, um auch im Gewerbegebietes Rechtenbacher Hohl den Lichtsmog deutlich zu reduzieren.

Nachdem der Antrag von **Frau Koch-Michel** vorgetragen wird, beteiligen sich an der folgenden Beratung **Herr Ortsvorsteher Sames, Herr Dr. Zörb, Frau Arnold, Herr Luh** und **Herr Zörb**.

Auf Hinweis von **Herrn Dr. Zörb** ergänzt **Frau Koch-Michel** den Antrag wie folgt:

**„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, die Belastung von Mensch und Natur aufgrund des immensen Lichtsmogs des Gewerbegebietes Rechtenbacher Hohl durch entsprechende Vorgaben /Empfehlungen an die dort ansässigen Unternehmen deutlich zu reduzieren.“**

**Herr Krieger** teilt mit, dass er den Antrag ablehnen werde, da er keinerlei baurechtlichen Möglichkeiten sehe.

**Beratungsergebnis:** Ergänzt mehrheitlich beschlossen  
(7 Ja: CDU, BfL, B'90/Die Grünen, 1 Nein: SPD).

9. **Anschaffung von kindgerechten Corona-Tests für die Kinder der Kita Wilde 13** **OBR/0308/2021**  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom  
05.09.2021 -
- 

**Antrag:**

**Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten für die Kinder der Kita Wilde 13 kindgerechte Corona-Tests zu beschaffen, damit jedes Kind der Kita zwei Mal pro Woche getestet werden kann.**

**Begründung:**

Für Kita-Kinder steht bis heute kein Corona-Impfstoff zur Verfügung. Erstes Mittel der Wahl, um die Kinder, ihre Familien und die Beschäftigten der Kita zu schützen und ein mögliches Infektionsgeschehen rechtzeitig zu erkennen und einzudämmen, ist daher die regelmäßige Durchführung von Tests (s. auch aktuelle Empfehlungen des RKI). Diese sollten nach Möglichkeit von den Eltern durchgeführt werden und freiwillig sein. Außerdem ist darauf zu achten, kindgerechte Test zu verwenden, da diese von Kleinkindern besser toleriert werden.

Nachdem **Frau Arnold** den Antrag vorträgt, verweist **Herr Krieger** auf ein ihm vorliegendes Schreiben des Jugendamtes betr. eines Modellprojektes „Eltern testen Ihre Kinder“ in der Kindertagesstätte und dem Familienzentrum „Die Wilde 13“, welches an alle Eltern und Erziehungsberechtigten der Kita versandt wurde (siehe Anlage). Er informiert, dass es darum gehe, dass die Eltern ab kommenden Montag alle Kinder der Kindertagesstätte zweimal wöchentlich mit sogenannten „Lolli-Tests“ testen sollen und bei Erfolg das Modellprojekt - nach vier Wochen Laufzeit – in allen Kindertagesstätten im gesamten Stadtbereich angewendet werden soll.

Nach kurzer Beratung, an der sich **Herr Luh, Frau Koch-Michel, Herr Krieger,**



**Herr Sames** und **Herr Dr. Zörb** beteiligen, teilt **Frau Arnold** mit, dass sie es für sinnvoll halte, das Ergebnis dieses Modellprojektes erst einmal abzuwarten und sie den Antrag bis dahin zurückstellen werde.

**Beratungsergebnis:** Zurückgestellt.

10. **Durchfahrverbot für LKW's in der Rheinfelser Straße von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr - Ausnahme Stadtbusse Linie 1 - Antrag der CDU-Fraktion vom 05.09.2021 -** **OBR/0317/2021**
- 

**Antrag:**

Der Magistrat wird gebeten dem Ortsbeirat Lützellinden zu berichten, ob ein Durchfahrtsverbot für LKW im Bereich der Ortsdurchfahrt Lützellinden in der Zeit von 22:00 bis 6:00 Uhr zeitnah realisiert werden kann. Ausgenommen hiervon sollen lediglich die Busfahrten der Linie 1 sein.

**Begründung:**

Mehrfach wurde von Seiten der Bevölkerung auf starken LKW Verkehr zu Nachtzeiten hingewiesen. Dieser Anregung sollte Folge geleistet werden.

Nachdem der Antrag von **Herrn Zörb** vorgetragen wird, beteiligen sich an der anschließenden Beratung **Herr Krieger, Frau Koch-Michel** und **Herr Dr. Zörb**, der darauf hinweist, dass bei einer geplanten Sperrung mit Umleitung durch den Ort, die Schilder sicher einfach abgehängt werden könnten.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig beschlossen.

11. **Beschilderung Steinhohl - Aufstellung eines Schildes "Sackgasse" sowie "eingeschränktes Halteverbot" - Antrag der CDU-Fraktion vom 05.09.2021 -** **OBR/0318/2021**
- 

**Antrag:**

Der Magistrat wird aufgefordert umgehend die Vervollständigung der Beschilderung der Straße "Steinhohl" durchzuführen. Es fehlen noch die Straßenschilder "Sackgasse" (VZ357) sowie "Eingeschränktes Halteverbot" (VZ286)

**Begründung:**

In der Straße herrscht inzwischen viel Anliegerverkehr. Auch Ortsfremde befahren diese Straße. Immer wieder nutzen die abfahrenden Verkehrsteilnehmer den Hof der Feuerwehr zur Abfahrt, auch weil im "Wendehammer" dauerhaft geparkt wird.

**Herr Zörb** trägt den Antrag vor und begründet diesen.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig beschlossen.

## 12. Mitteilungen und Anfragen

---

### ➤ **Machbarkeitsstudie Grundschule**

**Frau Koch-Michel** bittet darum, dem Ortsbeirat die Machbarkeitsstudie nach Erstellung zeitnah zur Verfügung zu stellen.

### ➤ **Nachzuholender Verkehrstag**

Da der geplante Verkehrstag aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden musste, hätte **Frau Koch-Michel** gerne gewusst, wann die Begehung nachgeholt werden soll. Schön wäre es, wenn diese noch in diesem Jahr stattfinden könne, ggf. dann mit neuem Magistratsmitglied.

### ➤ **Fehlende Informationen an den Ortsbeirat**

**Herr Zörb** kritisiert, dass verschiedene Informationen an verschiedene Einrichtungen gegeben wurden, der Ortsbeirat allerdings keinerlei Informationen bekommen habe. Auch stünden immer noch Antworten des Magistrats auf Beschlüsse des Ortsbeirates aus. Er ist der Auffassung, dass der Magistrat in die Pflicht genommen werden müsse und der Ortsbeirat nach 6 Wochen Antworten auf seine Nachfragen bzw. Beschlüsse bekommt, was von den Ortsbeiratsmitgliedern befürwortet wird.

Auch spricht **Frau Koch-Michel** das Thema „neue Kindertagesstätte“ an und verweist auf die noch ausstehenden Berichterstattung über z. B. die Verkehrslage, der Kinderschutzmaßnahmen usw., wonach **Herr Ortsvorsteher Sames** daran erinnert, dass der Ortsbeirat gefordert habe, dass zu jeder Ortsbeiratssitzung ein Sachstandsbericht zur neuen Kindertagesstätte gegeben werden sollte.

## 13. Bürgerfragestunde

---

### ➤ **Problem mit Jugendlichen auf dem Dorfplatz**

Eine Bürgerin berichtet über das momentane Problem mit Jugendlichen auf dem Dorfplatz, die Alkohol und Drogen konsumieren, Messer dabei haben, Flaschen

zerschlagen, Sachen beschädigen und alles Mögliche anzünden. Schon nachmittags würden die Jugendlichen zum Teil schon ihr Unwesen treiben.

Nachdem ein Anwohner ergänzt, dass die Polizei schon mehrmals gerufen wurde – was allerdings zu keinem Ergebnis führte – wird der Ortsbeirat nun um Unterstützung gebeten. Nachdem der Anwohner vorschlägt, die vorhandenen Tische und Bänke abzubauen, weist **Frau Arnold** darauf hin, dass dies sicherlich keine endgültige Lösung sei und schlägt vor, die aufsuchende Jugendsozialarbeit einzuschalten und um Hilfe zu bitten.

In der ausführlichen Beratung wird festgehalten, **dass der Magistrat umgehend aufgefordert wird, hier Maßnahmen zu ergreifen, die aufsuchende Jugendsozialarbeit zu informieren und umgehend die Tische und Bänke zu demontieren.**

**Herr Ortsvorsteher Sames** teilt mit, dass er schnellstmöglich Kontakt mit dem zuständigen Amt aufzunehmen werde, um zu klären, dass die Tische und Bänke umgehend beseitigt werden.

➤ **Lolli-Testung Kindertagesstätte**

Ein Bürger berichtet kurz, dass der Elternbeirat über das Modellprojekt informiert wurde und die Lolli-Tests bereits angekommen sind und am Freitag ausgegeben werden. Unklarheit bei den Eltern bestünde darüber, ob die Testung freiwillig sei oder nicht.

➤ **Umgestaltung Dorfplatz**

Zur Frage einer Bürgerin zur Umgestaltung des Dorfplatzes kann Herr Ortsvorsteher Sames mitteilen, dass der Ortsbeirat noch immer keine Antwort des Magistrats auf den Beschluss des Ortsbeirates vorgelegt bekommen habe.

Die Anwohnerin wirft ein, dass es schön wäre, wenn die Anwohner/innen mit involviert würden.

➤ **Nutzungskonzept Gemeindesaal**

Auch zu der Anfrage einer Bürgerin zu dem Nutzungskonzept Gemeindesaal kann Herr Ortsvorsteher Sames erklären, dass bisher noch keine Antwort des Magistrats zu den verschiedenen Beschlüssen des Ortsbeirates vorgelegt wurde. Nachdem er ergänzend mitteilt, dass ein Nutzungskonzept von allen städtischen Liegenschaften gefordert wurde (Gemeindesaal, Bullenstall, Rathaus) und eine zügige Stellungnahme gefordert werde, folgt eine eingehende Beratung über die Nutzungsmöglichkeiten des Bullenstall-Gebäudes, an der sich alle

Ortsbeiratsmitglieder sowie Bürger beteiligen. Abschließend hält Herr Ortsvorsteher Sames fest, dass der Ortsbeirat einen Besichtigungstermin festlegen werde, um sich vor Ort über die verschiedenen Möglichkeiten zu informieren.

➤ **Überhöhte Geschwindigkeiten in Lützellinden**

Nachdem ein Bürger sich auf einen vor kurzem ereigneten Verkehrsunfall an der Ecke Bitzenstraße/Rheinfelser Straße bezieht, geht er auf nicht eingehaltene Geschwindigkeitsbegrenzungen der Autofahrer ein und spricht sich für eine Aufstellung von Blitzern sowie Erneuerungen der 50km-h Fahrbahnmarkierungen aus, worauf über die Angelegenheit beraten wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ortsvorsteher Sames die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates (**mit Haushaltsberatung**) findet am **Donnerstag, 11. November 2021, um 20:00 Uhr**, statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 01.11.2021, 8:00 Uhr.

**DER ORTSVORSTEHER:**

**DIE STELV. SCHRIFTFÜHRERIN:**

(gez.) S a m e s

(gez.) B r a u n g a r t